



**ESV Zschorlau - Hundshübel**

**1 : 0**

**Aufstellung ESV:**

		Chr. Wolf 22/76		
		Th. Müller 33/231		
	M. Paatsch 22/77	T. Anwand 23/143	T. Brodisch 22/5	
D. Stephan 24/161	D. Lorenz 26/215		R. Weiß 31/72	M. Kraus 26/8
	Th. Groß 22/56		M. Meyer 22/82	

**Auswechslungen:** 50. Min. M. Leonhardt 18/11 für M. Kraus  
65. Min. R. Bengsch 19/15 für M. Paatsch

**Torfolge:** 1 : 0 T. Anwand (FE) 83. Min.

**Gelungener Saisonstart durch späte Entscheidung?**

Bei dieser Hitzeschlacht wollten wir eine frühe Entscheidung suchen. Ein schnelles Tor sollte erzielt werden, um den Gegner unter Druck zu setzen. Leider gelang dies gegen die sehr defensiv eingestellten Gäste, die genau wie wir einige Spieler zu ersetzen hatten, nicht.

T. Anwand hatte in der 10. Minute die Führung auf dem Fuß, jagte den Ball nach einer Eingabe von links durch M. Meyer jedoch volley über's Tor. Auch bei zwei Freistößen sprang nichts Zählbares heraus. Nach einer guten Einzelleistung fand D. Stephan im Hundshübler Keeper seinen Meister. Er lenkte den Linksschuss gerade noch zur Ecke.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gäste ihre einzige Tormöglichkeit. Nach einem weiten Ball war unsere Abwehr unaufmerksam und ein Angreifer allein vor unserem Torhüter. Chr. Wolf reagierte jedoch blitzschnell, hielt den Flachsuss und den Abpraller schoss der Hundshübler ins Aus.

Nach der Einwechslung von Marcus Leonhardt kam neuer Schwung in unsere Aktionen. Er drang in den gegnerischen Strafraum ein und wurde klar von den Beinen geholt. Warum der Schiedsrichter nicht piff und den regulären Strafstoß gab, war für alle ein Rätsel. Ein Tor von Th. Groß in der 70. Minute fand ebenfalls wegen Abseits keine Anerkennung. Dies war eine äußerst knappe Sache.

So dauerte es bis zur 83. Minute. Wieder wurde M. Leonhardt im 16er zu Fall gebracht. Diesmal entschied der Unparteiische auf Strafstoß und T. Anwand verwandelte zum Tor des Tages.

St. Müller